

Erste Schritte

Konkretisierung der Anfrage

Am Anfang stehen die Diskussion über die Ausgangssituation und die Bewertung Ihres Business-Plans – gegebenenfalls mit der Unterstützung von Branchenexperten. Im Rahmen einer Präsentation stellen Sie uns Ihr Geschäftskonzept persönlich vor.

Letter of Intent

Mit Ihnen verständigen wir uns über die Eckpunkte einer künftigen Zusammenarbeit. Diese schreiben wir in einer gemeinsamen Absichtserklärung nieder.

Due Diligence

Im Rahmen einer detaillierten Prüfung vertiefen wir die technischen, marktbezogenen, finanziellen und rechtlichen Aspekte des Vorhabens. Dazu schalten wir regelmäßig auch unabhängige Experten ein.

Gestaltung der Beteiligung

Gemeinsam mit Ihnen ermittelt die **BeteiligungsKapital Hannover** den Mittelbedarf, definiert das Beteiligungsziel und entwickelt das spezifische Beteiligungsmodell.

Vertragsverhandlung und Vertragsunterzeichnung

Nach entsprechendem Gremienbeschluss erfolgt auf Basis des Letter of Intent die Erstellung des Beteiligungsvertrages. In diesem werden auch die Informations-, Kontroll- und Mitwirkungsrechte sowie die Mitarbeit im Aufsichtsgremium und/oder Beirat sowie der Ausstieg geregelt.

Im Verlauf der Beteiligung

Partnerschaftliche Beratung

Neben der Rolle als Eigenkapital-Financier versteht sich die **BeteiligungsKapital Hannover** auch als „Sparringspartner“ für die Beteiligungsnehmer. Wir sind stets aktiver Gesprächspartner in allen wichtigen unternehmensstrategischen und finanzwirtschaftlichen Fragen.

Mitarbeit in Gremien

Eine Begleitung der Unternehmens-tätigkeit unserer Beteiligungsunter-nehmen kann auch durch die Mit-arbeit in deren Aufsichtsgremien erfolgen.

Definierte Rechte und Pflichten

Im Beteiligungsvertrag sind unter anderem Informations- und Kontroll-rechte festgelegt. Mitwirkungsrechte bei unternehmenspolitisch weit rei-chenden Entscheidungen ergeben sich aus der Gesellschafterposition. Regelmäßige Informationen über das Unternehmen und zeitnahe Berichte bei außergewöhnlichen Entwicklungen ermöglichen es der **BeteiligungsKapital Hannover**, stets als kompetenter Gesprächs-partner zur Verfügung zu stehen.

Gestaltung des Ausstiegs

Die Beendigung einer **Direktbetei-ligung** nach fünf bis sieben Jahren kann erfolgen durch ...

- einen Rückkauf der Geschäfts-anteile durch den Gesellschafter (Buy-back)
- den geplanten Börsengang (IPO)
- den Verkauf an industrielle Markt-teilnehmer (Trade sale) oder
- den Verkauf an einen anderen institutionellen Investor (Secondary purchase)

Bei **mezzaninen Beteiligungen** findet nach ebenfalls fünf bis sieben Jahren in der Regel eine endfällige Rückführung statt.